



+ + + Pressemitteilung + + + Pressemitteilung + + + Pressemitteilung + + +

Der spanische DIY-Sektor im Wandel

Deutsche Handelskammer für Spanien ist offizieller Partner der Heimwerkerfachmesse EUROBRICO (3. – 5. November 2010 in Valencia)

Die spanische Do-it-yourself-Branche steht vor großen Herausforderungen. So vermeldete das spanische Marktforschungsinstitut DBK im November 2009 einen Umsatzeinbruch von 15,2% für Bau- und Heimwerkerbedarf. Die Branche leidet nach dem Rekordjahr 2007 weiterhin unter den Folgen der Wirtschaftskrise und den rückläufigen Konsumausgaben der privaten Haushalte. Nach Einschätzungen von DBK soll sich das Umsatzvolumen jedoch im laufenden Jahr 2010 wieder deutlich verbessern.

Vor diesem Hintergrund fand am vergangenen 3. und 4. Februar 2010 in Madrid der 13. Eisenwaren- und Heimwerkerbedarf-Kongress *Congreso de Ferretería y Bricolaje* statt und versammelte unter der Schirmherrschaft des Fachverbands AECOC die führenden Industrie- und Handelsunternehmen, Einkaufszentralen sowie wichtige Entscheidungsträger der Branche. Unter dem Slogan „Neue Schlüsselfaktoren für den Sektor“ analysierten die Teilnehmer die aktuelle Marktsituation sowie Zukunftsperspektiven. Neigte der spanische Verbraucher bisher eher zum Kauf gebrauchsfertiger Endprodukte, ist nach Expertenaussagen inzwischen ein zunehmender Sinneswandel zu verzeichnen, der mit einem stetigen Nachfrageanstieg an Heimwerkerprodukten einhergeht – auch wenn sich Spaniens Markt für Bau- und Heimwerkerbedarf im Vergleich mit anderen europäischen Ländern, wie Belgien, Deutschland und Österreich, noch in der Entwicklungsphase befindet. „Was dem spanischem Markt fehlt, ist Innovation und Kreativität“ sagt Carlos Torme, Leiter für Marktentwicklung des AECOC. Das laufende Jahr wird zeigen, ob sich die Geschäftslage stabilisieren kann und die Branche aus den turbulenten Krisenzeiten gestärkt hervorgeht.

Auf dem spanischen Markt operieren derzeit 510 Einzelhandelsgeschäfte für Bau- und Heimwerkerbedarf. Trotz eines Rückgangs an Verkaufspunkten, der durch die Schließung kleinerer, unabhängiger Geschäfte bedingt wurde, ist insgesamt ein Anstieg der Verkaufsflächen zu beobachten. Vor allem die jüngsten Neueröffnungen von Großmärkten ließen die Flächen Ende 2009 auf 1,08 Mio. Quadratmeter anwachsen. Grundsätzlich ist in Spanien ein zunehmender Konzentrationsprozess unter den führenden Akteuren zu beobachten. Zu den Top 5 im Baumarkt-Ranking zählen LEROY MERLIN, AKI BRICOLAJE, EURO DEPOR ESPAÑA, BRIKOKING und BRICOR, die eine Marktquote von 76,9% auf sich vereinen. Der klassische Eisenwarenhandel umfasst 3.750 Verkaufspunkte.

Der zur CORTE INGLÉS-Gruppe gehörige BRICOR setzt seinen Expansionskurs fort und plant für 2010 die Eröffnung vier neuer Märkte. Die Geschäftsführung des spanischen Kaufhausriesen sieht nach wie vor großes Wachstumspotential für den Bau- und Heimwerkerbedarf, vor allem im Bereich neuartiger Produkte und Dienstleistungen. Im Zuge des Verdrängungswettbewerbs und der damit verbundenen strategischen Positionierung der Baumärkte setzt BRICOR auf seine hervorragenden Serviceleistungen. Ein besonderer Wettbewerbsvorteil für den Kunden besteht darin, BRICOR-Fachpersonal mit der teilweisen oder vollständigen Projektausführung zu beauftragen.

Impulse erhält die Branche auch durch eine jüngst auf den Weg gebrachte Regierungsinitiative, die Renovierungsarbeiten und Projekte zur Verbesserung der Energieeffizienz im Bereich von Privatbauten fördert. Sie beinhaltet eine Verringerung der



Deutsche Handelskammer
für Spanien
Cámara de Comercio Alemana
para España

+ + + Pressemitteilung + + + Pressemitteilung + + + Pressemitteilung + + +

Mehrwertsteuer für Erneuerungsarbeiten von 16 auf 8% und die Möglichkeit, die Baumaßnahmen bei der Einkommensteuererklärung abzusetzen.

Haupttreffpunkt und Handelsplattform der Branche ist die EUROBRICO, Spaniens führende internationale Fachmesse für Bau-, Heimwerker- und Gartenbedarf, die 2002 erstmals ihre Tore öffnete und seither alle zwei Jahre veranstaltet wird. In diesem Jahr bietet EUROBRICO vom 3. bis 5. November 2010 in Valencia ein umfassendes Angebot für die Do-it-yourself-Branche mit den Sektoren Einrichtung und Wohnen, Küchen- und Bäderwelten, Eisenwaren und Elektro, Dekoration und Farben, Garten sowie Baumaterialien und Baustoffe. Zu den Fachbesuchern zählen unter anderem Einkäufer großer europäischer Unternehmen, Einkaufszentralen, die führenden Handelsketten des iberischen Marktes, Vertreter des Eisenwarenhandels und des DIY-Sektors sowie Chefeinkäufer des Einzelhandels.

Im Rahmen der EUROBRICO 2008 präsentierten sich 187 Aussteller auf einer Gesamtfläche von 8.596 m² auf dem Gelände der Messegesellschaft Valencia. Die internationale Beteiligung unter den Ausstellern betrug 19% u.a. aus Deutschland, Belgien, Frankreich, Italien, Portugal, Großbritannien, der Schweiz, Kanada und den USA. An der Messe nahmen insgesamt 8.446 Fachbesucher teil, wobei 9% aus dem Ausland anreisten. Durch die intensive Bewerbung der EUROBRICO in Lateinamerika und die erstmalige Organisation einer Einkäuferdelegation aus Argentinien ist die Messe ein wichtiges Sprungbrett nach Lateinamerika.

Als offizieller Partner der Messegesellschaft Valencia steht die Deutsche Handelskammer für Spanien deutschen Unternehmen bei der operativen Abwicklung mit der Messegesellschaft und der Organisation ihres Messeauftrittes zur Verfügung. Einen Höhepunkt der EUROBRICO stellt der deutsche Gemeinschaftsstand dar, auf dem DIY-Produkte „made in Germany“ vertreten sein werden.

Weitere Informationen zur EUROBRICO 2010, die vom 3. bis 5. November 2010 in Valencia stattfindet, erhalten interessierte Unternehmen unter:

www.eurobrico.feriavalencia.com
www.feria.feriavalencia.com

Informationen bezüglich der Teilnahmebedingungen am deutschen **Gemeinschaftsstand** auf der EUROBRICO erhalten Unternehmen von:

Beatriz Olias
Projektleiterin Markt- und Absatzberatung
Deutsche Handelskammer für Spanien
Avda. Pío XII, 26-28 | E-28016 Madrid | Spanien
Tel. (+34) 91 353 09 30 | Fax (+34) 91 359 12 13
E-Mail: beatriz.olias@ahk.es | Internet: www.ahk.es